



HELL STREIFENZIEHER

SZ 45

für Morse-, Loch- und Fernschreiberstreifen



Von postalischen und vielen kommerziellen Nachrichtendiensten werden große Mengen Morse-, Loch- und Fernschreiberstreifen aller Art verarbeitet. Der motorisch angetriebene Streifenzieher Typ SZ 45 erspart das mühsame Aufspulen dieser Streifen von Hand.

Mit von Hand oder mittels Fußschalters regelbarer Geschwindigkeit kann entweder mit konstantem Vorschub gezogen und gespult oder mit beliebiger Geschwindigkeit nur gespult werden. Der Streifen wird in beiden Fällen zu einer straffen Rolle gewickelt.

AUFBAU UND WIRKUNGSWEISE

Der Streifenzieher Typ SZ 45 kann liegend und stehend betrieben werden. Er eignet sich sowohl zum Ziehen und Aufspulen mit gleichbleibender Geschwindigkeit als auch zum schnellen Aufspulen von Streifen.

Die Streifenbreite kann bis zu 17,5 mm betragen. Für die gebräuchlichsten Streifenbreiten von 9,5, 13 und 17,5 mm sind in der Streifenführung Nuten vorgesehen.

Die teilbare Streifentrommel sitzt auf einem Vierkantansatz des Antriebswellenstumpfes. Ihr Antrieb erfolgt durch einen Asynchronmotor mit Reibradgetriebe. Eine Rutschkupplung zwischen dem Getriebe und dem Wellenstumpf für die Streifentrommel verhindert das Reißen der Streifen.

In Schalterstellung „Ziehen“ können Streifen zum Lesen und Übertragen z. B. an einer Schreibmaschine entlanggeführt werden. Die Zuggeschwindigkeit kann mit einem an der linken Gehäusewand angebrachten Regler von Hand oder auf Wunsch mittels eines Fußschalters stufenlos geregelt werden. Der Regelbereich erstreckt

sich von 1,5 m/min bis 7,5 m/min. Die eingestellte Geschwindigkeit wird durch eine Andruckrolle konstant gehalten.

In Schalterstellung „Spulen“ werden Streifen schnell aufgespult. Die Aufwickelgeschwindigkeit wird mit größer werdendem Rollendurchmesser ebenfalls größer. Bei höchster Drehzahl beträgt sie bei mittlerem Streifenrollendurchmesser 30 m/min.

In Schalterstellung „Einlegen“ kann nach Abnehmen der vorderen Trommelscheibe der Streifenanfang auf den Trommelkern aufgelegt oder die volle Rolle entnommen werden. Der Trommelkern wird über einen Exzenter entweder gespannt oder entspannt und enthält eine Vorrichtung zum Festhalten des Streifenanfangs.

An Wechselstromnetze wird das Gerät mittels einer Anschlußschnur mit Stecker angeschlossen. Durch Umlöten von Verbindungen an einem Lötösenstreifen kann erforderlichenfalls die Netzspannungseinstellung (110 oder 220 V) geändert werden.

TECHNISCHE DATEN

Streifenzieher

Zuggeschwindigkeiten

„Ziehen“ mit konstantem Vorschub

„Spulen“ mit konstanter Drehzahl

Gebrauchslagen

Streifenbreite

Rollendurchmesser

Rollenkern

Streifentrommel

Antrieb

Netzspannung

Leistungsaufnahme

Sicherungen

Abmessungen

(mit aufgesetzter Streifentrommel)

Gewicht

Zubehör

Fußschalter

Streifentrommel

Typ SZ 45

stufenlos einstellbar

1,5...7,5 m/min

bis 30 m/min (bei mittlerem Rollendurchmesser)

stehend und liegend

max. 17,5 mm (9,5, 13 und 17,5 mm einrastbar)

max. 175 mm

Nenndurchmesser 50 mm, durch Exzenter spreizbar

teilbar, mit Klemmvorrichtung für den Streifenanfang

Asynchronmotor MA 95 B, mit Reibradgetriebe und Rutschkupplung

220 V oder 110 V Wechselstrom

130 VA

220 V/0,5 A, 110 V/1,0 A

Höhe 235 mm

Breite 215 mm

Tiefe 170 mm

ca. 5 kg

Typ FS 245 mit Zuleitungsschnur

Typ ZG 531 für den Streifenzieher

DR. - ING. RUDOLF HELL - 23 KIEL

TELEFON: 2011

TELEX: 0292858

TELEGRAMME: HELLGERAETE

GRENZSTR. 1-5